



Protokoll über die Jahreshauptversammlung am 19.02.2011

-

Abwicklung der Tagesordnung

-

-

-

Punkt 1- Eröffnung

Der 1. Vorsitzende Harry Schönemann eröffnet um 19:10 Uhr die Jahreshauptversammlung und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Er begrüßt die 60 erschienenen Vereinsmitglieder/ -innen, darunter den Ortsvorsteher Manfred Kreusel, das Ehrenmitglied Heinz Schönbeck, sowie

die Pressevertreter Frau Elschner (Schaumburger Nachrichten) und Herrn Witzel (Schaumburger Wochenblatt).

Es wird eine Schweigeminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder Fritz Wehling, Fritz Schade und Fritz Ortmann eingelegt.

Zudem stellte er fest, dass kein schriftlicher Antrag eingegangen ist.

-

Punkt 2- Ehrungen

Für langjährige Vereinszugehörigkeit können an diesem Abend folgende Ehrungen vorgenommen werden:

-

25 Jahre

Da Jörg Helmert nicht anwesend sein konnte, wird seine Ehrung nachgeholt.

40 Jahre:

Ralf Kohlen, Bernd Milde und Harry Schönemann

Horst Wilkening hatte sich aufgrund eines privaten Termins abgemeldet.

-

50 Jahre:

Bodo Gorzitzka und Günter Lube

60 Jahre:

Ernst Hartmann

Ernst Krömer wurde nachträglich geehrt, da er im vergangenen Jahr aufgrund einer Familienfeier nicht teilnehmen konnte.

Zudem werden Carsten Socher und Karsten Tschersich mit einem kleinen Präsent bedacht, da sie sich in besonderem Maße um die Renovierung des alten Sporthauses bemüht haben.

Punkt 3- Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 30.01.2010

Die Genehmigung des auf den Tischen ausgelegten Protokolls vom 30.01.2010 wird einstimmig durch die Versammlung genehmigt.

Punkt 4-

-

Bericht des Vorstandes

Vorgetragen durch Harry Schönemann:

-

Harry stellt zunächst die sogenannte Tagesarbeit des Vereinsvorstandes dar. Diese ist vorwiegend gekennzeichnet von den abgehaltenen Vorstandssitzungen und der Teilnahme an Beiratssitzungen.

Auch folgten die Vorstandsmitglieder Einladungen zu Geburtstagen, Jubiläen und Veranstaltungen der örtlichen Vereine.

Außerdem stellt er fest, dass das Sporthaus mit einer neuen Gaszentralheizung ausgestattet wurde. Hiermit verbunden wurde die große Umkleidekabine, das Büro und alle anderen Umkleidekabinen renoviert.

Außerdem wurde der Parkplatz und die Zufahrt zum Vereinshaus geteert.

Weiterhin wurde ein neuer Ballfangzaun durch die Stadt errichtet.

Es wurde durch den Vorstand das jährliche Osterfeuer und der Toyota- Stelzer- Cup (Herren-/ und Jugendturnier) in der Kreissporthalle organisiert und durchgeführt.

Kaum Resonanz hat dagegen die erneute Austragung des Tags der Bewegung hervorgerufen.

Es wurde eine Fahrt der Baskenmützen unterstützt. Wie immer wurde die gemeinsam mit dem TUS Niedernwöhren organisierte Jugendfreizeit auf Wangerooge durchgeführt.

Weiterhin wurde die Kooperation mit der Grundschule am Sonnenbrink fortgeführt. Hier leitet Theo Kreft die Fußball- AG im Rahmen der Ganztags schulbetreuung.

Der neue Platz wurde durch die Stadt nur mangelhaft aufbereitet. Hier wurden die Torräume mit Erde aufgefüllt und eingesät. Erst nach vehementer Reklamation wurden hier die eingearbeiteten Steine entfernt, um eine Verletzungsgefahr abzuwenden und den Platz nutzen zu können.

Bei einer Sportgerichtsverhandlung wurde erwartungsgemäß gegen den SW Enzen entschieden. Allerdings fehlte alle Anwesenden die Einsicht für diese nicht nachvollziehbare Entscheidung. Aber man kann nicht alles klaglos hinnehmen was durch die Verantwortlichen verzapft wird.

Die Radsportsparte feierte wie immer viele Erfolge. Hier ist Rainer Klemme in die engere Auswahl für den Sportler des Jahres gekommen.

Sportlich läuft es auch gut für unsere beiden Herrenmannschaften. Die 1. Herren ist sehr gut platziert. Nach dem Aufstieg in die Kreisliga unter Sven Herold hat die Mannschaft sich unter Michael Treichel im oberen Drittel der Tabelle etabliert.

Harry dankt alle Ehrenamtlichen für deren Arbeit, aber auch den Verantwortlichen der Stadt Stadthagen für die hervorragende Unterstützung im vergangenen Jahr.

Er gibt einen Ausblick auf dieses Jahr und wirbt für die erneute Austragung der Himmelfahrts-Veranstaltung „Sport mit Musik“, den sog. Himmelfahrts-Rock.

Bericht der Wandergruppe

Vorgetragen durch Jürgen Fleischauer:

Jürgen berichtet kurz und knapp von 7 durchgeführten Wanderungen und 3 Fahrradtouren. Dabei wurde u.a. die Wilhelm- Busch- Wanderung durchgeführt.

Bericht der Nordic- Walking- Gruppe

_Vorgetragen durch Willi Kietsch

_Willi kann nichts Spektakuläres berichten. Treff ist seit 2005 immer dienstags um 19:00 Uhr. Er verweist hierbei auf die SWE- Homepage. Er ermuntert die Versammlung, dass auch neue Gesichter in der Gruppe herzlich willkommen sind.

Bericht der Radsportsparte

_Vorgetragen durch Harry Schönemann:

Harry Schönemann verliest den Bericht der Radsportsparte. Auf 22 Mitglieder ist die Radsportsparte geschrumpft, wobei 5 Fahrer die Amateur- Rennlizenz besitzen. Auch im vergangenen Jahr nahm die Radsportabteilung wieder erfolgreich an vielen Rennen teil. Hierbei konnten beachtenswerte Erfolge gefeiert werden. Sven Ambosius und Tobias Lampe konnten sich unter die besten 20 bei den Landesmeisterschaften im Cross- Fahren platzieren. Heiner Klemme errang einen sensationellen 3. Platz beim Straßenrennen „Rund um den Odenwald“. Weiterhin errang er einen 5. Platz bei den Landesmeisterschaften „Berg“ und einen 8. Platz bei den Landesmeisterschaften im Einzelzeitfahren. Auch Michael Schmidt platzierte sich als 3. auf dem Treppchen beim Zeitfahren in Goldenstedt. Er wurde 4. Gesamtsieger bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften. Außerdem wurde er Gesamtsieger/ Kreismeister bei der Schaumburger Zeitfahrserie. Hier wurde Andreas Fischer Vizemeister.

In den Altersklassen wurde Ralf Heinsch bei den Senioren 3 und Andreas Vogt bei den Senioren 2 ebenfalls Kreismeister.

Weiterhin nahmen alle Mitglieder an unzähligen Jedermann-/ und Zeitfahrrennen teil, wo auch des öfteren Podestplätze raus gesprungen sind.

Die Radsportsparte des SW Enzen richtete in der Saison jeden Mittwoch ein Trainingsrennen zwischen Wiedensahl und Loccum aus. Dieses soll auch in diesem Jahr fortgesetzt werden.

Dieses belegt, dass die Enzer Radsportsparte überaus erfolgreich ist. Nur beim SWE-internen Fußballturnier fehlt noch der Turniersieg.

-

Bericht des Spielausschussobmannes

_Vorgetragen durch Uwe Kläfker:

-

Uwe Kläfker beginnt seinen Bericht mit einem Lob an alle Schiris vom SWE. Hier sind wir bestens aufgestellt. Auch bei der 1. Herren läuft es sportlich gut. In der Vorsaison konnte die 1. Herren nach dem Aufstieg unter Sven Herold einen beachtlichen 11. Platz erringen. Von Beginn an geriet man nie in Abstiegsgefahr. In dieser Saison unter Michael Treichel steht man derzeit auf einem 6. Platz. Von Platz 2- 6 ist noch alles drin. Der Trainerwechsel ging reibungslos über die Bühne. Im Kreispokal steht man noch im Viertelfinale, vielleicht ist eine Finalteilnahme drin. Wenn die junge Mannschaft (Durchschnittsalter 22,6 Jahre) zusammen bleibt, dann brauchen wir uns für die nahe Zukunft keine Sorgen machen. Auch die 2. Herren ist sehr jung und steht in der 3. Kreisklasse derzeit im Mittelfeld. Letztes Jahr spielte man nach einer schlechten Hinrunde eine gute Rückrunde und konnte somit den Abstieg verhindern. Diese Saison hat Frank Altwolf seine Truppe im Griff. Auch hier ist ein echtes „Team“ erkennbar. Das Problem ist die ständige Rotation auf den Positionen.

Die Altherren belegte letztes Jahr einen hervorragenden 6. Platz. Diese Saison läuft es gar nicht, das kann in der Rückrunde nur besser werden. Ein Lob trotzdem an die beiden gut zusammen arbeitenden Betreuer Peter Heise und Wolfgang Fett.

Bei der Alt-Alt-Herren hat Eckhard Köllmann damit zu kämpfen, dass er ständig mit einer anderen Mannschaft auflaufen muss. Hier wäre mehr Beständigkeit wünschenswert. Dann wäre eine bessere Platzierung möglich.

Bericht des Jugendleiters

_Vorgetragen durch Carsten Socher:

Der Bericht wird durch an die Wand projizierte Grafiken, Statistiken und Infos unterstützt. Wie zu sehen sind hier viele Kinder in allen Mannschaften vertreten. Diese benötigen jedoch mehr Trainer und Betreuer. Aus diesem Grund startet Carsten einen Aufruf an die Versammlung sich für einen Trainerposten zu engagieren. Besonders in der Jugendspielgemeinschaft fehlen Betreuer des SWE. Außerdem befürchtet er, dass viele Vereine in Zukunft Mangels Masse keine Jugendmannschaften mehr stellen können. Hier müssen wir gewappnet sein, um allen Kindern eine gute Betreuung zu gewährleisten. In diesem Zusammenhang gab Carsten eine Liste in die Versammlung, um sich hier für eine Betreuertätigkeit eintragen zu können. Aus der Versammlung hatte Heidi Biering eine Nachfrage in Bezug auf eine Mädchenmannschaft. Hierzu gab Carsten an, dass in der G + F-Jugend vereinzelt Mädchen mitspielen. Für eine eigenständige Mädchenmannschaft ist jedoch nicht genug Potential vorhanden. Es gibt allerdings eine Mädchenmannschaft, welche unter der Regie des TUS Südhorsten läuft. Aber auch hier gibt es Probleme.

Bericht der Kassenwartin

_Vorgetragen durch Gudrun- Aumann- Kietsch:

Anschaulich anhand einer Powerpoint- Präsentation erläutert Gudrun die Mitgliederentwicklung des Vereins im Jahr 2010. Hier ist erfreulicherweise der Mitgliederbestand etwas angestiegen. Sie schlüsselt den Kassenbestand mit Einnahmen und Ausgaben auf. Da der Bestand am Jahresende mit einem minimalen Minus (ca 900 Euro) abgeschlossen wurde, musste auf das Ersparte zurückgegriffen werden. Sie erläuterte, dass es im vergangenen Jahr weniger Einnahmen durch Veranstaltungen (Radrennen usw.) und Spenden gab. Außerdem musste eine Nachzahlung bei den Energiekosten geleistet werden. Auch die Position des Übungsleiters ist erhöht worden.

Dieses belegt, dass die vor zwei Jahren angehobenen Mitgliedsbeiträge unerlässlich waren, um den Verein handlungsfähig zu halten. Zum Schluss verabschiedet sich Gudrun als Kassenwartin, da sie aus Gesundheitsgründen kürzer treten muss. Sie lobt die gute Zusammenarbeit und Atmosphäre im Vorstand. Ihr hatte die Arbeit in den vergangenen Jahren sehr viel Spaß gemacht. Sie ist erleichtert, dass sich ein Nachfolger für sie gefunden hat.

Harry nutzt die Gelegenheit Gudrun zu verabschieden. Gudrun hat sich nach seinen Worten durch ihre akribische und verantwortungsvolle Amtsausübung höchstes Lob verdient. Unter großem Ablauf aus der Versammlung überreicht Harry ihr für ihre Tätigkeit ein Präsent.

-

Punkt 5- Bericht des Kassenprüfers

_Vorgetragen durch Heidi Biering:

Die Kassenprüferin gab an, dass die Kassenprüfung am 24.01.2011 durchgeführt worden war. Hier waren alle Belege vorhanden und die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Punkt 6- Entlastung des Vorstandes

-

Auf Antrag der Kassenprüferin Heidi Biering wird der Vorstand einstimmig und ohne Enthaltung entlastet.

Punkt 7- Neuwahlen

-

Harry als Vorsitzender lässt abstimmen, ob geheime oder offene Wahlen durchgeführt werden sollen. Die Versammlung war einstimmig für offene Wahlen.

Zur Durchführung der Wahl schlägt Harry Manfred Kreusel als Wahlleiter vor. Dieser wird von der Versammlung einstimmig als Wahlleiter bestätigt. Er nahm an und fragte in die Versammlung nach Vorschlägen für den 1. Vorsitzenden. Hier wurde Harry Schönemann als Vorsitzender vorgeschlagen. Weitere Vorschläge kamen nicht. Er erklärte sich bereit im Fall einer Wahl das Amt anzunehmen. Nach Abstimmung wurde Harry einstimmig zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt.

Harry übernahm als alter und neuer Vorsitzender die Durchführung der noch ausstehenden Wahlen.

Der 2. Vorsitzende ist seit einiger Zeit vakant. Auf Nachfrage wurde aus der Versammlung Sven Herold als 2. Vorsitzender vorgeschlagen. Dieser hatte aber bereits im Vorfeld abgelehnt. Weitere Vorschläge kamen nicht.

Die weiteren Vorstandsposten (3. Vorsitzenden/ Karsten Tschersich, Schriftführer/ Jürgen Milde, 2. Kassierer/ Dieter Wolff, Jugendleiter/ Carsten Socher, Spielausschussobmann/ Uwe Kläfker) wurden einstimmig wiedergewählt.

Diese nahmen die Wiederwahl an.

Da der 1. Kassierer nach Gudruns ausscheiden neu besetzt werden muss, schlug Harry Schönemann Volker Weiglein als 1. Kassierer vor. Harry informierte die Versammlung, dass er bereits im Vorfeld mit Volker Weiglein gesprochen hatte. Dieser erklärte gegenüber Harry, dass er im Fall einer Wahl das Amt übernehmen würde. Aufgrund einer Familienfeier konnte er jedoch am heutigen Abend nicht anwesend sein. Bei der Abstimmung gab es 4 Enthaltungen, der Rest stimmte diesem Vorschlag zu.

Bei der Wahl der Kassenprüfer schlug Harry vor, dass nur noch 3 Kassenprüfer nötig seien. Dieses wurde einstimmig angenommen. Hier wurden als Kassenprüfer Mathias Hahne, Heidi Biering und Bodo Gorzitza vorgeschlagen. Alle drei wurden einstimmig angenommen.

In diesem Zusammenhang verabschiedete Harry die scheidenden Kassenprüfer Jürgen Wehling und Reiner Weinold.

In einer Blockwahl wurden die weiteren Platzkassierer Willi Kietsch, Axel Osterkamp, Wolfgang Fett und Bernd Gumprecht einstimmig angenommen.

Punkt 8- Anträge

-

Es ging kein Antrag ein.

Punkt 9- Anfragen

-

Willi Kietsch fragt an, was an den geplanten Sporttagen (Himmelfahrt) geplant ist. Harry antwortet, dass hier wie in den Jahren zuvor am Himmelfahrtstag ein oder zwei Jugendspiele stattfinden werden. Gegen Mittag findet wieder ein Open-Air-Konzert auf dem Sportplatz statt. Am Wochenende werden wie geplant die Meisterschaftsspiele der Herrenmannschaften durchgeführt. Ralf Kohlen als Organisator klärt auf, dass im Anschluss an die Live- Bands eine Oldie- Party stattfindet.

Heinz Schönbeck meldet sich und merkt an, dass er als Funktionär im Sportgericht aufhört.

Er hofft, dass Jürgen Fleischauer nachrückt, sofern er gewählt wird. Er bittet um Unterstützung bei der Wahl von Jürgen.

Nochmals meldet sich Willi Kietsch zu Wort, um verschiedene Bemerkungen loszuwerden. Er spricht Lob und Anerkennung für den ehrenamtlichen Vorstand aus. Er lobt auch die 1. Herrenmannschaft für die guten sportlichen Leistungen. Bedenklich stimmt ihn jedoch die Zuschauerentwicklung. Die Relation der Einnahmen (ca. 1000,-- Euro) passe nicht zu den Ausgaben (ca. 3000,-- Euro) für die Schiedsrichterhonorare.

Ralf Kohlen meldet sich zu Wort. Er will wissen, was vom Vorstand dafür getan wird, um die für den Verein tätigen Schiedsrichter zusätzlich zu entlohnen. Harry gibt an, dass am 02. März eine Veranstaltung für die Betreuer und Schiedsrichter im Vereinshaus stattfinden wird. Dieses soll als kleines Dankeschön für die ehrenamtliche Tätigkeit sein.

Um ca. 20:50 Uhr schließt Harry Schönemann die Jahreshauptversammlung.

Stadthagen, den 19.02.2011

gez.:

Harry Schönemann

1. Vorsitzender

-

-

-

-

gez.:

Karsten Tschersich

i.V. des Schriftführers

